

## **Die Schwärze uns'rer Zeit**

Manchmal finde ich keine Kraft,  
nur allzu schwer fällt mir das Atmen  
und die Gleichgültigkeit, die mich erfasst,  
lässt meine Hände beben.

Was ist es nur, dass den Menschen glauben lässt,  
er hätte es verdient zu überleben?

Manchmal erdrückt mich die Hilflosigkeit,  
die angesichts der Schwärze uns'rer Zeit  
und der Unfähigkeit,  
etwas nachhaltig gerade rücken zu können,  
in manchen Momenten ganze Räume füllt.

Gier formt aus guten Seelen wahre Ungeheuer.  
Und scheinbar ungeheuerlich gierig  
nimmt der Mensch diese Rolle  
bereitwillig an.

© **Büherdiebin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)